Objekt:	Urnenvase mit Medaillon
Museum:	Kulturstiftung Dessau-Wörlitz Schloss Großkühnau Ebenhanstraße 8 06846 Dessau-Roßlau 0340 – 64 61 5-0 info@gartenreich.de
Sammlung:	Kunsthandwerkliche Sammlung, Wedgwood-Sammlung
Inventarnummer:	II-338

Beschreibung

Schlanke Deckelvase auf einem schwarzen quadratischen Sockel mit vergoldeten Medaillon auf der Schauseite. Die Vase hat zwei vergoldete Henkel, die aus Satyrmasken erwachsen und einen Deckel mit vergoldetem Knauf. Die bildliche Szene des Medaillons zeigt Apollo und Marsyas. Das Medaillon ist bezeichnet mit "LAVERMED", es misst 50 x 39 mm.
Die Vase ist im Shape Number One Book unter Nr. 80 verzeichnet. Sie wurde in den Größen 5 ½ , 6 ½ ,7 , 8, 9 ½, 10 ½, 11 ½, 12, 13, und 14 ½ inches produziert und war in Pebble and Gilt und Black Basalt erhältlich. Die porphyrimitierende, blaugraue und braune Glasur ist aufgesprüht. Deckelknauf, Lippenprofil, Schulterprofil, Henkel, Satyrmasken, Medaillon und Fußprofile sind kaltvergoldet
Marke: WEDGWOOD & BENTLEY. ETRURIA
Ort der Marke: Sockelunterseite
Standfläche maximal: 6,3 x 6,3 x 2,4 cm (KSDW)

Grunddaten

Material/Technik:	Cream Ware und Black Basalt geformt, gebrannt
Maße:	H. 25,6 cm, Dm 10,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1780
	wer	Wedgwood & Co. Ltd.
	wo	Etruria (England)
[Geographischer Bezug]	wann	

wer	
wo	England

Schlagworte

- Klassizismus
- Zierobjekt

Literatur

- Harksen, Marie-Luise (1939): Die Kunstdenkmale des Landes Anhalt. Bd. II.2 (Wörlitz). Burg
- Rode, August (1798): Beschreibung des fürstlichen Anhalt-Dessauischen Landhauses und englischen Gartens zu Wörlitz. Dessau 1788 (1798 2. Aufl.)
- Weiss, Thomas (Hrsg.) (1995): 1795-1995. Wedgwood. Englische Keramik in Wörlitz. Leipzig